

**Konzept**

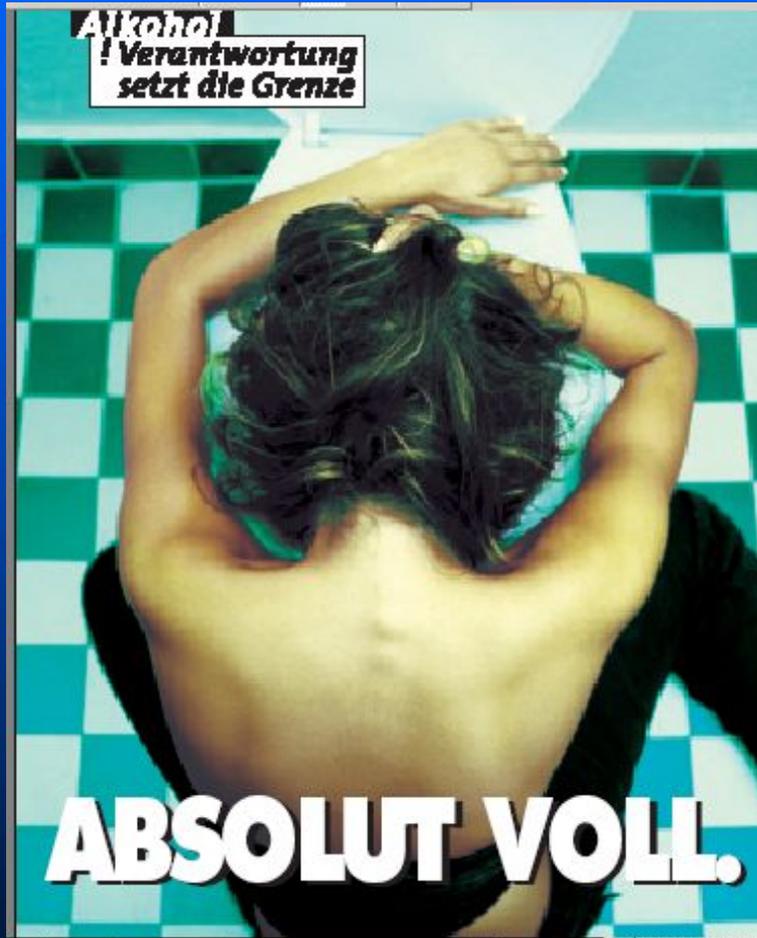
der Kreisjugendpflege  
zur

**Alkoholprävention im LK Leer**

erstellt von Jutta Fröse-  
Jugendbeauftragte LK Leer

# Fakten

DHS- Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.



- ca. 160.000 Kinder und Jugendliche bis ca. 25 Jahre sind in Deutschland alkoholabhängig oder stark alkoholgefährdet

# Fakten



- ca. 15 Mrd. Euro jährlich beträgt der Umsatz der Alkoholwirtschaft
- ca. 3,5 Mrd. Euro jährlich betragen die Einnahmen an alkoholischen Steuern
- In Höhe von ca. 20 Mrd. Euro entsteht volkswirtschaftlicher Schaden durch alkoholbezogene Krankheit und Sterblichkeit

# Problemlage

- „Komasaufen“ ausuferndes Trinkverhalten bei jungen Menschen nimmt zu
- junger Organismus reagiert sensibel auf Alkohol, junge Menschen werden in relativ kurzer Zeit abhängig
- „Kofferraum-Partys“, „Vorglühen“
- mangelnde Zivilcourage
- schlechte Vorbilder bei Erwachsenen
- Verstöße werden zu wenig geahndet

# Gesetzliche Bestimmungen

- § 9 Jugendschutzgesetz
- § 6 Gaststättengesetz Ausschank alkoholfreier Getränke
- § 20 Gaststättengesetz - Abgabeverbot

# § 9 Jugendschutzgesetz

## Abgabe/ Verzehr von Alkohol

### ■ verboten

- unter 16 Jahren
- alle Spirituosen unter 18 Jahren
- keine alkoholischen Getränke in Automaten- wenn für Minderjährige zugänglich

### ■ erlaubt

- Bier, Wein, Sekt ab 16 Jahren
- in Begleitung der Eltern oder Vormund ab 14 Jahren

### ■ Bußgelder JuSchG bis 50.000 €/ Freiheitsstrafen bis 1 Jahr

- vorgesehene Sanktionen richten sich an Erwachsene, die Übertretungen ermöglichen

# § 6 Gaststättengesetz

- mind. 1 alkoholfreies Getränk billiger als ein alkoholisches
- gilt auch bei "Happy Hour",

# § 20 Gaststättengesetz

- Abgabeverbot von Alkohol an erkennbar Betrunkene
- bei Verstößen sind Bußgelder bis 5.000 € möglich

# Zielgruppe

- Kinder/ Jugendliche
- Veranstalter/ Gewerbetreibende in der Gastronomie/ Einzelhandel
- Eltern/ Multiplikatoren

# Ziele

- kritischer/ genussvoller Umgang mit Alkohol
- Sensibilisierung der Bevölkerung- Zivilcourage
- „Koop statt OWI“ - kontrollierte Alkoholabgabe durch Gewerbetreibende/ Veranstalter etc.
- mehr preiswerte und attraktive alkoholfreie Getränke bei Veranstaltungen, in Gaststätten etc.
- mehr Erwachsene einen vorbildhaften und verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol praktizieren
- Motto „Feiern und Spaß haben geht nur mit Alk“ durchbrechen

# Maßnahmen

- Aufklärung der Bevölkerung/Gewerbetreibenden über Problemlage und Jugendschutzbestimmungen
- Entwicklung geeigneter Strategien und Hilfestellung bei der Abgabe von Alkohol
- Präventionsarbeit in Schulen/(Sport)Vereinen/Verbänden
- Beteiligungsprojekt mit Jugendlichen
- vermehrte Durchführung von Jugendschutzkontrollen

# Öffentlichkeitsarbeit

- Informationsveranstaltung mit der Landesstelle Jugendschutz
- Pressearbeit
- Infowände für Einzelhandel, Banken, Veranstaltungen etc.
- gezielte Abgabe von Infomaterial an Gewerbetreibende (Bundesministerium f. Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- Fortbildungen /Möglichkeiten der Frühintervention bei riskant konsumierenden Jugendlichen
- Jugendserver

# Entwicklung geeigneter Strategien bei der **Abgabe** von Alkohol

- Jugendamt
  - flächendeckende Verteilung des Infomaterials f. Gewerbetreibende
  - Jugendschutzkontrollen
  - Auflagen - z. B. Altersbegrenzungen
    - » Arbeitsgemeinschaft der Ordnungsämter
- Polizei
  - Kontrollen
- Veranstalter und Gewerbetreibende
  - Stempel
- (Sport)vereine/ Verbände
  - Stempel
  - Fortbildung der Jugend- und Übungsleiter

# Lokale Alkoholpräventionskampagne „Voll zu – Voll cool?“

# Videocamp

- Durchführung eines 5 tägigen Workshops in den Osterferien 2006
  - unter Anleitung des Medienpädagogen des LK Leer und eines Theaterpädagogen
  - für Aufklärungskampagnen im LK Leer
    - » Videoclip für Kinos, für Schulen als Einstieg in das Thema

# Prävention

- Interaktives Theaterstück
- Gesundheitsamt/ Beratungsstellen: z. B. Gesundheit/ Alkohol- Trinkgewohnheiten
  - Wanderausstellung entwickeln mit Schülern zum Thema Alkohol
- Konzepte zur Suchtvorbeugung in z. B. Sportvereinen

# Beteiligungsprojekt

- Durchführung einer Ideenwerkstatt mit Jugendlichen am 25.11.2005 im Zollhaus
- Ziel: Erarbeitung eines Partykonzeptes von Jugendlichen für Jugendliche
- Veranstalter: Zollhaus, Kreisjugendpflege, Kinder- und Jugendförderung der Stadt Leer

# Verstärkung der Jugendschutzkontrollen

- Jugendamt
- Ordnungsamt
- Polizei

# Kooperationspartner

- Ordnungsämter
- Polizei
- Gesundheitsamt
- Beratungsstellen
- Gewerbetreibende/ Veranstalter
- Präventionsgremien der Gemeinden
- Print
- Drobs
- Krankenkassen
- Schulen
- Jugendpflegen
- (Sport)Vereine/ Verbände

# Finanzierung

- Kreisjugendpflege
- Kommunen des Landkreises Leer
- Landes/Bundes/-Eu-Mittel

***Alkohol***

*! Verantwortung  
setzt die Grenze*

**Steter Tropfen**

**höhlt das Hirn**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit